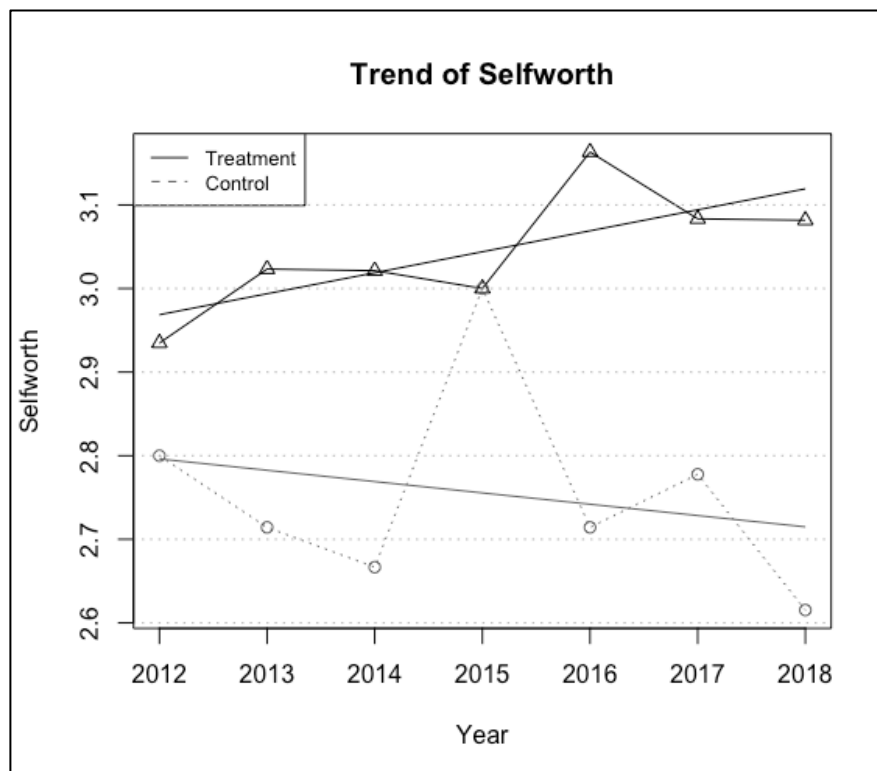
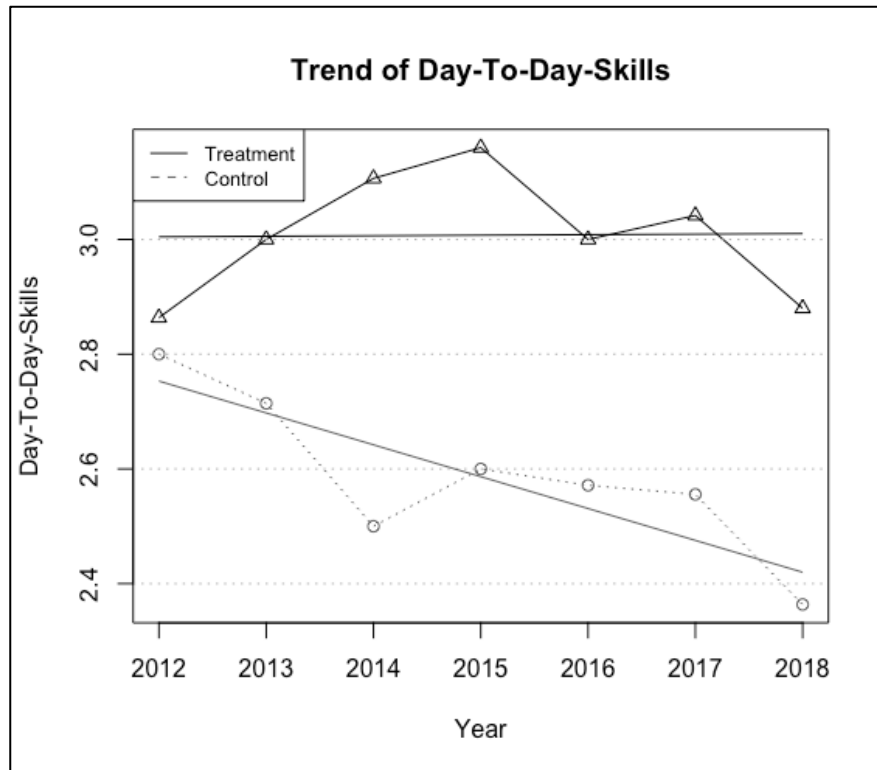


1. Der Effekt des Entdeckerfonds auf das Selbstwertgefühl und die Alltagskompetenzen der Kinder: Simple difference estimator and DiD-estimator

a) Grafiken:



b) Regression outputs (siehe Anhang E-Mail):

- Spalte 1: Einfacher Differenzenschätzer in linearer Regression mit Kontrollvariablen
- Spalte 2: Mit year fixed effects
- Spalte 3: Mit ID fixed effects
- Spalte 4: Mit year FE und ID fixed effects
- Drei verschiedene Regression Tables: Day-to-day-skills als Zielvariable, Selfworth als Zielvariable (mit / ohne möglichen Bad Controls)

c) Fragen:

Fragen zu den bisherigen Regressionen?

- Handelt es sich bei den Variablen *“moreIndependent”* und *“moreOpen”* möglicherweise um **Bad controls**?
  - ➔ Wenn *“moreIndependent”* und *“moreOpen”* nicht als Kontrollvariablen verwendet werden, wird der Treatment-Effekt signifikant
  - ➔ Die Variablen *“moreIndependent”* und *“moreOpen”* sind möglicherweise bereits in der Zielvariable *“Selfworth”* enthalten
- Soll bei dem Time Fixed Effect – Modell das erste betrachtete Jahr 2011 als Referenzkategorie ausgelassen werden?
- Es gibt Einrichtungen, die von der Kontrollgruppe in die Treatmentgruppe wechseln (z.B. Einrichtungen, die zunächst Förderungen für den Mittagstisch erhalten, und dann nach 1-2 Jahren auch am Entdeckerfonds-Programm teilnehmen) → Wirklich kein Problem?
- Die Daten ermöglichen leider keine Channel-Analyse, aber wir könnten einen möglichen Wirkungskanal, über den das Treatment die Zielvariablen beeinflusst, in der Abschlussarbeit ausformulieren (In Ordnung?)
- Sollen wir die Standardfehler auf Ebene der Einrichtungen clustern, robuste oder einfache Standardfehler verwenden?

Fragen zum DiD-Estimator:

- Bisher: Einfacher Differenzenschätzer
- Bei der Berechnung eines DiD-Estimators können wir nur das Jahr 2011 als Pre-Periode verwenden, während die Jahre 2012 – 2018 die Post-Periode darstellen
- Problem: Wie wird die Treatment- und Kontrollgruppe für das Jahr 2011 korrekt definiert, da Einrichtungen während der folgenden Jahre teilweise von der Kontroll- in die Treatmentgruppe wechseln?
- Mögliche Lösung: Annahme, dass alle Einrichtungen, die sich im Jahr 2012 in der Treatmentgruppe befinden, auch im vorherigen Jahr 2011 in der Treatmentgruppe befinden
  - ➔ **Einfacher Differenzenschätzer oder DiD-Estimator?**

Allgemeine Fragen zur Arbeit:

- Sollen wir die Abschlussarbeit eher als Report für CHILDREN schreiben oder als reine wissenschaftliche Arbeit?
- Dürfen wir in den Formulierungen „ich/wir“ verwenden?
- Sollen wir eine Literature Overview machen? (Passt eigentlich nicht)

## 2. Fragen von Rafael und Laura J.

- Wir schätzen Modelle mit vielen Kontrollen zum Vergleich auch mit imputierten Daten, da es sehr wenige Beobachtungen gibt, bei denen alle Kontrollen vorhanden sind. Wir imputieren Daten für jede Einrichtung und jede Variable separat als linearen Trend zwischen den vorhandenen Beobachtungen. Bei führenden und nachlaufenden fehlenden Werten imputieren wir den ersten bzw. letzten vorhandenen Wert der betreffenden Einrichtung und Variable. Ist diese Vorgehensweise angemessen? Vor allem der zweite Ansatz ist natürlich recht ad hoc.
- Professor Kosse hatte bei der letzten Präsentation gemeint, dass wir die ordinalen Variablen als metrische behandeln und standardisieren sollen. Wir dachten uns, dass es für CHILDREN einfacher zu verstehen sein könnte, wenn man auch Modelle schätzt, bei denen die Variablen zwar als metrisch angenommen, aber nicht standardisiert werden. Welche Variante sollten wir in den Hauptteil und welche in den Appendix packen?
- In welcher Form sollen wir den R-Code abgeben? Alle Dateien zusammengekommen, hätten wir sicherlich 60, 70 Druckseiten. Wäre es in Ordnung, wenn wir den Link zu unserem Github-Projekt zur Verfügung stellen und die Dateistruktur in einem README beschreiben?